



Fachveranstaltung



Die Hessische Wirtschaft 2024.

Regionale Entwicklungen erkennen - Vorausschauend Handeln!

15. Mai 2019

Festsaal, Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Programm

10.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**

[Grußwort Vizepräsident Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec](#)

Goethe-Universität Frankfurt am Main

[Grußwort Staatssekretär Dr. Philipp Peter Nimmermann](#)

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

[Einführung Dr. Christa Larsen](#)

Geschäftsführerin IWAK

10.50 Uhr [Entwicklungen von Regionen, Wirtschaftszweigen und Berufen bis 2024.](#)
[Wie treibt die Demografie regionale Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsentwicklungen?](#)
[Neue Ergebnisse aus dem Frühinformationssystem regio pro](#)

Lora Demireva, IWAK

Diskussion

Vorstellung der [Vortragsangebote für hessische Landkreise und kreisfreie Städte](#)

11.50 Uhr Einführung zum Lunch-Talk „Wie können Prognosedaten genutzt werden?“

12.00 Uhr Mittagspause mit dem Angebot freiwilliger Lunch Talk Inseln

Insel 1

[Unternehmen unterstützen/ sensibilisieren](#)

Insel 2

[Arbeitslosen und Arbeitssuchenden unterstützen](#)

Insel 3

[Ausbildung und Studieninteressierte orientieren](#)

Insel 4

[Regionale Fachkräftesicherungsstrategien unterstützen](#)

Insel 5

[Interessenvertreter/innen unterstützen](#)

13.05 Uhr Parallele Workshops mit [Themenpaten/innen](#): „Kooperative Strategien entwickeln und Lösungen für unterschiedliche Entwicklungstypen finden“

Workshop 1

[Regionaler Entwicklungstyp 1: Kompensation der Folgen des demografischen Wandels bis 2024](#)

[Herausforderung: Arbeitsmarkterne Jugendliche an Ausbildung heranführen](#)

Themenpate: Dr. Bernd Paul Rentmeister, Wirtschaftsförderung Frankfurt, Kompetenzzentrum Industrie

Workshop 2

[Regionaler Entwicklungstyp 2: einsetzender demografischer Wandel bis 2024](#)

[Herausforderung: Konkurrenz zu den Hochschulen. Leistungsstarke Jugendliche für Ausbildung gewinnen](#)

Themenpat/innen: Beate Betz, Beschäftigungsförderung Stadt Wiesbaden

Günter Bachmann, Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Stadt Darmstadt

Workshop 3

[Regionaler Entwicklungstyp 3: ausgeprägter demografischer Wandel bis 2024](#)

[Herausforderung: Auspendler rückgewinnen und Auspendeln vorausschauend vermeiden](#)

Themenpaten: Bernd-Uwe Domes, Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH

Walter Dreßbach, Main-Kinzig-Kreis Referat Wirtschaft, Arbeit und digitale Infrastruktur

Workshop 4.1

[Regionaler Entwicklungstyp 4: stark ausgeprägter demografischer Wandel bis 2024](#)

[Herausforderung: Attraktiver Arbeitgeber mit moderner Rekrutierung für junge Arbeitnehmer/innen werden](#)

Themenpat/innen: Andreas Furch, Neue Wege / Wirtschaftsförderung Kreis Bergstraße

Marcella Lüdicke, Wirtschaftsförderung, Standortmarketing, Kreis Darmstadt-Dieburg

Workshop 4.2

[Regionaler Entwicklungstyp 4: stark ausgeprägter demografischer Wandel bis 2024](#)

[Herausforderung: Bindung von Fachkräften an den Betrieb und Aufbau von Führungskräften und Betriebsnachfolger/innen](#)

Themenpaten: Achim Staab, Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises, Wirtschaftsförderung

Walter Gerharz, Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Dietz GmbH

Bruno Güntel, Wirtschaftsförderung, Standortmarketing, Landkreis Fulda

Workshop 5

[Regionaler Entwicklungstyp 5: sehr stark ausgeprägter demografischer Wandel bis 2024](#)

[Herausforderung: Jugendliche an die Region binden und zurückgewinnen](#)

Themenpaten: Marius Schwabe, Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Thomas Schaumberg, Vogelsberg Consult GmbH

14:20 Uhr Kaffeepause

14.40 Uhr [Wanderzirkus](#) entlang der Standorte mit Workshopergebnissen

15.15 Uhr [Schlussblitzlichter](#) und Resümee

Dr. Christa Larsen, IWAK

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Dr. Christa Larsen, Geschäftsführerin des IWAK